

Protokollauszug

aus der
85. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 20.05.2008

öffentlich

**Top 4.2 Lockerung Sortimentsbeschränkung Bahnhofspassagen (Wiedervorlage - die Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 3.1)
07/SVV/1115
vertagt**

Von der Fraktion DIE LINKE geänderter Beschlussvorschlag zur DS 07/SVV/01115:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen ist schrittweise bis 2010 zu lockern. In einem ersten Schritt sollen im Wege einer Sondergenehmigung die Sortimente

- Spielwaren mit Babybekleidung auf einer Großfläche oder Textilienanbieter auf einer Großfläche,
- Schuhdiscounter,
- Geschenke,
- ca. 4 – 5 Textilienanbieter,
- Schreibwaren,
- Uhren und Schmuck

zugelassen werden.

Die Leitlinien zum Einzelhandelskonzept sind entsprechend anzupassen.

Zum geänderten Antrag 07/SVV/01115 macht Herr Goetzmann deutlich, dass es eine Sondergenehmigung, wie im ersten Satz, gewünscht rechtlich nicht gäbe. Der Rahmen bräuchte Änderungen der Festsetzungen im Bebauungsplan.

Die Behandlung des Antrages wird auf die Sitzung 10.06.2008 vertagt.